

IBA Hamburg sucht Bauplaner, Architekten und Investoren für vier Pilotprojekte: Innovative Bauideen für das 21. Jahrhundert

Bauplaner, Architekten und Investoren Die IBA Hamburg GmbH startet eine internationale Ausschreibungskampagne für vier neuartige Bautypologien, die bis Ende 2012 als „Bauausstellung in der Bauausstellung“ in Wilhelmsburg Mitte realisiert werden sollen. Gefragt sind visionäre, beispielgebende und zugleich realistische Bauideen für die vier Kategorien Einsatz intelligenter Baustoffe, preiswerte Häuser, flexible Wohnmodelle sowie nachhaltiges Bauen mit und am Wasser.



Energieberg Georgswerder
Bild IBA Hamburg

Bauplaner, Architekten und Investoren haben jetzt die außergewöhnliche Chance, ihre Pläne und Ideen für neuartige Bauprojekte an prominenter Stelle in die Tat umzusetzen. Für die Bauausstellung in der Bauausstellung – das „Schaufenster“ der IBA Hamburg GmbH – werden ab Ende Juni vier Baufelder in Wilhelmsburg Mitte ausgeschrieben. Sie liegen alle südlich der Neuenfelder Straße in dem attraktiven Umfeld der geplanten internationalen Gartenschau Hamburg 2013.

Vier Baufelder für visionäre Gebäude der Zukunft

„Wir laden internationale Architekten und Investoren herzlich ein, sich mit viel Kreativität und Innovationsgeist an diesen Ausschreibungen für experimentelles Wohnen zu beteiligen“, sagt IBA-Geschäftsführer Uli Hellweg zum Auftakt der Ausschreibungen. „Zeigen Sie uns schon heute, was morgen neue Standards setzen kann.“

Die IBA fördert die prämierten Ideen und Konzepte mit bis zu 1,5 Millionen Euro. Für die Bauausstellung in der Bauausstellung steht eine Grundstücksfläche von insgesamt mehr als 40.000 qm mit einem Baupotenzial von über 90.000 qm Bruttogeschossfläche (BGF) zur Verfügung. Die Entwürfe werden im Zwischenpräsentationsjahr 2010 in der Werkschau der IBA Hamburg gezeigt und bis Ende 2012 realisiert. Ausschreibungsstart für die vier folgenden Felder war der 25. Juni 2009:

Die Standards von morgen zeigen

Water Houses – Nachhaltiges Bauen mit und auf dem Wasser

Dieses Modellvorhaben soll auf architektonisch experimentelle Weise die Möglichkeiten des Bauens in Kontakt mit dem Element Wasser demonstrieren. Dabei geht es nicht nur um hochwassersichere Bautechnologien, sondern auch um die Ästhetik einer wasserbezogenen Architektur. In der Ausschreibung für circa 25 Wohneinheiten auf ca. 2.700 qm BGF sind individuelle Entwürfe und architektonische Experimentierfreude ausdrücklich erwünscht. Beispielhaft dafür steht heute schon das IBA-Dock, das als schwimmendes Büro- und Ausstellungszentrum der IBA Hamburg bereits in der Realisierung ist.

25 Wohneinheiten auf 2700qm

Smart Material Houses – intelligente Baustoffe der Zukunft

Das Gebäudekonzept zielt auf die Verbindung neuester Technologien und Materialien mit einem ganzheitlichen Anspruch auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz. Dabei kommen innovative Technologien und umweltverträgliche Materialien zur Anwendung. Intelligenter eingesetzt sollen diese Instrumente auf Veränderungen der unmittelbaren Umgebung flexibel reagieren können, zum Beispiel bei der Optimierung von Material- und Energieströmen. Dieser Immobilientyp wird mit 50 Wohneinheiten auf einer Baufläche von 4.000 qm mit ca. 6.400 qm BGF realisiert.

Optimierung von Energieströme

Smart-Price Houses – schön und preiswert wohnen

Diese Modellhäuser realisieren neue Strategien für kostengünstiges Bauen. Hier sind Konzepte und Ideen für Fertigbau, Systembau, Vorfertigung und Selbstbau gefragt. Mit dieser Neuinterpretation des Fertighauses soll innerstädtischer Wohnraum als Eigentum oder zur Miete für mittlere und untere Einkommensschichten attraktiver werden. Dafür ist eine Siedlung mit rund 50 Wohnungen auf 4.000 qm Baufläche und 6.400 qm BGF geplant.

Hybrid Houses – Häuser die sich den Wünschen seiner Bewohner anpassen

Hier sind Häuser mit flexiblen Nutzungsmöglichkeiten für Wohnen und Arbeiten sowie das Zusammenleben mehrerer Generationen und unterschiedlicher Haushaltsformen geplant. So können Raumaufteilungen und Erschließungen nach Bedarf geändert werden. Für 40 bis 60 Wohneinheiten steht ein 5.600 qm großes Baufeld mit 9.000 qm BGF zur Verfügung.

red.



*Telefon 040 226 227-30
www.iba-hamburg.de*